

Andacht zum vierhunderteinundsiebzigsten Montagsgebet am 17.3.2025

Lied: Wer Gnad' von Gott sucht im Gebet

V Allmächtiger Gott, Herr des Himmels und der Erde, dich preisen alle deine Geschöpfe. Die Engel huldigen dir, und die Heiligen singen dir Lob wegen der Wunderwerke deiner Liebe, und in diese Huldigung stimmt deine heilige Kirche über den Erdkreis hin mit ein. Heute rühmen wir vor allem deine Güte in der Auserwählung des heiligen Joseph.

A Mit ihm wollen wir dich loben und anbeten.

1.

V „Gott hat ihn gesetzt zum Herren seines Hauses und zum Fürsten über all sein Besitztum.“ — Ein treuer Mann wird hochgepriesen werden.

A Und wer der Hüter seines Herrn ist, | wird verherrlicht werden.

V Lasset uns beten. O Gott, unerschöpflich bist du in den Beweisen deiner Liebe zu uns Menschen. Du hast den heiligen Joseph der Mutter unseres Herrn zum Bräutigam gegeben und ihn zum Behüter des erhabenen Geheimnisses der Menschwerdung bestellt; um der reinen Liebe des heiligen Joseph willen, mit welcher er Maria allzeit begegnete, und um der treuen Sorge willen, mit der er das göttliche Kind behütete, gib uns ein Herz, das für die Gnade der Menschwerdung stets dankbar ist, und schenke uns ein tiefes Verlangen, immer in unlöslicher Gemeinschaft mit Jesus Christus zu bleiben, so wie du Maria und Joseph zu solch vertrautem Zusammenleben mit deinem Sohne berufen hast, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Heil'ger Joseph, hör uns flehen

2.

V „Ein Engel des Herrn erschien Joseph im Traume und sprach: ‚Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten; denn Herodes will das Kind töten‘.“ — Der Herr wird führen mich auf rechtem Pfad.

A Um seines Namens willen.

V Wenn ich auch wandern muß im finstern Tale, ich fürchte doch kein Unheil;

A Denn du, o Herr, | bist stets bei mir!

V Lasset uns beten. Unerforschlich großer Gott, auch deinem Auserwählten, dem heiligen Joseph, hast du nicht die Pflicht des Glaubens und der Hingebung erspart. Obwohl er das göttliche Kind zu behüten hatte, mußte er mit seiner Hände Mühe arbeiten, mußte bangen und sich sorgen vor dem Wüten eines Herodes. — Gib uns um dieser frommen Gesinnung des heiligen Joseph willen festen Glauben an deine Weisheit und rechtes Vertrauen auf deine heilige Vorsehung, damit wir bei unserer Arbeit nicht widerwillig und in Prüfungen nicht mißmutig werden, sondern mit deinem Sohne auch in Not und Verbannung gehen, da wir ja nur durch das Kreuz seine Jünger werden können. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Gesellen, nun lasset ein Loblied erklingen

3.

V „Kostbar ist in den Augen des Herrn der Tod seiner Heiligen. Denn die Frommen ruhen in Gottes Hand, und keine Qual kann sie berühren: Ihr König ist der Herr.“ — Wohlan, du guter und getreuer Knecht,

A Gehe ein in die Freude deines Herrn.

V Lasset uns beten. O Gott, dessen Weisheit uns Menschen unbegreiflich und dessen Fügungen uns dunkel erscheinen, du hast den heiligen Joseph aus dieser Welt abberufen, ehe das öffentliche Wirken Jesu begann, und hast ihn nicht die Wunder des Herrn und seine Auferstehung erleben lassen. Dafür gabst du ihm aber das Glück, in den Armen Jesu zu sterben. Gib auch uns die Gnade, uns ganz deiner Führung anzuvertrauen und unseren Lebensweg von deiner Vaterhand vorzeichnen zu lassen. Wenn dann unsere Stunde gekommen ist, aus diesem Leben zu scheiden, dann laß uns, mit Jesus Christus durch die heilige Wegzehrung vereinigt, begleitet von den Fürbitten des heiligen Joseph und seiner jungfräulichen Braut, den Heimweg zu dir antreten, der du in ewiger Herrlichkeit lebst und regierst, Gott in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Überdrüssig längst der Erde

4.

V „Wohlan, du guter und getreuer Knecht, weil du über wenigens getreu warst, will ich dich über vieles setzen.“ — Er machte mich wie zu einem Vater des Königs und zum Herrn seines ganzen Hauses.

A Er erhöhte mich, | um all die Völker zu erretten.

V Es schrie das Volk zum König um Nahrung.

A Er aber antwortete: „Gehet alle zu Joseph.“

V Lasset uns beten. Barmherziger Gott, du hast einst dem auserwählten Volke in Ägypten einen mächtigen Helfer und Fürsprecher geschenkt und es zu ihm zur Zeit der Not geführt. Dem Christenvolke hast du als besonderen Schutzpatron den heiligen Joseph gegeben, dem du das Heiligste dieser Erde, deinen göttlichen Sohn, anvertraut hast. Nun bitten wir dich, laß um dieses Fürsprechers willen dir das christliche Volk besonders empfohlen sein, so daß wir in allen Nöten der Seele und des Leibes zum Schirmherrn der heiligen Kirche gehen dürfen, um durch ihn von den Reichtümern deines Hauses zu empfangen. Heiliger Joseph, um deiner Liebe zum göttlichen Kinde willen habe acht auf uns, die Christus erlöst hat; beschütze die heilige Kirche; behüte die Reinheit und das Glück der christlichen Familie und führe uns alle in die Gemeinschaft Jesu Christi, daß wir einst mit dir und deiner reinsten Braut Gott ewig loben und preisen dürfen.

A Amen.

Lied: Daß uns kein Feind verletzt

5.

V Vom heiligen Josef gilt, was vom Propheten gesagt wird: Dieser ist der Freund seiner Brüder und des Gottesvolkes; er ist es, der viel für das Volk und die ganze heilige Stadt betet — für die heilige Kirche Gottes.
(*Nach 2 Makk. 15, 14*)

Heiliger Josef, du Schutzherr der heiligen Kirche,

A Bitte für uns.

V Gehet zu Josef,

A Und was er euch sagt, das tut.

V Auf Erden ward er uns gezeigt zum Vorbild.

A In den Himmel ward er erhoben zu unserem Schutz.

V Zu dir, o heiliger Josef, fliehen wir in unserer Not und bitten voll Vertrauen um deinen Schutz. Bei der Liebe, welche dich mit der unbefleckten Gottesmutter verbunden, und der väterlichen Zärtlichkeit, mit der du das Jesuskind umfassen hast, flehen wir dich an:

A Blicke in Milde auf das Erbe, | das Jesus Christus mit seinem Blute erworben hat.

Hilf uns in unserer Not mit deinem mächtigen Beistand, | o fürsorglicher Beschützer der heiligen Familie, | und wache über die

auserwählte Schar der Jünger Jesu Christi. | Halte fern von uns, | o
lieblicher Vater, | alle Ansteckung durch Irrtum und Verderbnis. |
Stehe vom Himmel her uns gnädig bei, | du unser starker Helfer, | im
Kampfe mit den Mächten der Finsternis.

V Wie du einst das Jesuskind aus der höchsten Lebensgefahr errettet hast,
so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes gegen die Nachstellungen
der Feinde und jede Widerwärtigkeit.

A Nimm uns alle unter deinen beständigen Schutz, | auf daß wir nach
deinem Beispiele und mit deiner Hilfe | heilig leben, | selig sterben |
und die ewige Seligkeit im Himmel erlangen mögen. | Amen.

Lied: O heil'ger Joseph, Schutzpatron

6.

V Heiliger Joseph, du von Gott erwählter, treuer Hausvater der Heiligen
Familie, du warst so glücklich, den Weltheiland auf deinen Armen zu
tragen, an dein Herz zu drücken und ihn als sein Pflegevater im
Schweiße deines Angesichtes zu ernähren.

A Viel Kummer und viel Leid hast du ertragen, | aber dein Herz blieb
dem heiligsten Willen Gottes in Freud und Leid ganz ergeben.

V O heiliger Joseph, erbitte mir von Gott die Gnade, deinem frommen
Lebenswandel nachzufolgen, standhaft wie du mich dem heiligen
Willen Gottes zu unterwerfen und in aller Trübsal auf Gott zu
vertrauen.

A Du keuscher Bräutigam der allerreinsten Jungfrau und Gottesmutter
Maria, | dir empfehle ich die Keuschheit meiner Seele und meines
Leibes.

V Empfiehl mich dem unbefleckten Lamme Jesus Christus und seiner
heiligen Mutter und bewahre mich vor schwerer Sünde. Sei du mein
Führer und Ratgeber in all meinem Tun und Lassen, mein Tröster und
Helfer in allen Widerwärtigkeiten und endlich mein Beschützer in der
Todesnot. O heiliger Joseph, du bist in den Armen Jesu und Mariä aus
diesem Leben geschieden. Komme mir mit Jesus und Maria zu Hilfe,
wenn der Tod auch meinem Leben ein Ende setzen will, damit ich zum
Lande der Lebendigen gelange und in Gott, meinem Heilande, mit dir
und Maria mich ewig erfreuen darf.

A Amen.

Lied: Sankt Josef, Sproß aus Davids Stamm (Gotteslob Nr. 835)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Ihr alle, die ihr auf der Welt